



Automotive

Suppliers' Law and Practice

Kloster Marienhöh

19.09. bis 21.09.2017

Anreise
19.09.

Erster Tag
20.09.

„QSV“,
„Frankreich“

19:00 meet & greet mit flying dinner & Sektempfang

09:00 Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Veranstaltung

09:15 **Qualitätssicherungsvereinbarungen aus rechtlicher Sicht**

*Dr. Philipp Ehring,
Günes & Hamdan Rechtsanwälte PartGmbB*

- Typische Inhalte
- Beispielsregelungen aus OEM- und 1st-Tier-Verträgen
- Rechtliche Auswirkungen der neuen IATF 16949:2016

10:00 **IATF 16949 „Neue“ Erwartungshaltung an Organisationen?**

Mirko Klug, Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG

- Erweiterte Anforderungen an das TOP-Management
- Risikobasiertes Denken in allen Ebenen
- Komplexitätssteigerung in der Lieferkette

11:15 Kaffeepause

11:30 **VW Anforderungen an den Produktsicherheitsbeauftragten**

Wolfgang Sonntag, Johann Hay GmbH & Co. KG

- Erforderliche Kenntnisse, Aufgaben und Kompetenzen
- Abgleich zur IATF 16949 Kapitel 4.4.1.2 Produktsicherheit
- Welche Maßnahmen sollten getroffen werden?

12:45 Gemeinsames Mittagessen

14:00 **Quo vadis Rückrufkosten-Versicherung**

*Joachim Lenoir,
BüchnerBarella Assekuranzmakler GmbH*

- Auswirkung der IATF 16949 auf Versicherungslösungen
- Welche Cyber-Gefahren können Einfluss haben?
- Notwendigkeit und Durchführung eines Risikodialoges mit dem Versicherer

15:15 Kaffeepause

15:30 **Der Zuliefervertrag in Frankreich**

*Dr. Stephan Lesage-Mathieu,
Avocat à la cour, Rechtsanwälte Paris*

- Welche Regeln gelten bei Verhandlung eines Zuliefervertrags mit einem französischen Automobilhersteller bzw. Zulieferer?
- Wie funktioniert die „action directe“ im Fall einer Mängelrüge und im Fall eines Werkvertrags?
- Wettbewerbsbeschränkende Praktiken des Vertragspartners: Vermeidung im Vorfeld und Abwehr

17:00 Ende des 1. Veranstaltungstages

19:00 Gemeinsames Abendessen und anschließende Weinprobe

Zweiter Tag 21.09.

„Cyberrisiken“,
„GWV“

09:00 Cyber-Versicherungen

Sven Grimm, Allianz Versicherung

- Cyber-Risiken – warm-up und Sensibilisierung
- Möglichkeiten eines partiellen Restrisiko-Transfers: Auswahl wichtiger Produktbausteine
- Was steht zwischen den Zeilen – worauf sollte ich abseits der reinen Produktbausteine zusätzlich achten?

10:15 Kaffeepause

10:30 Cyberrisiken – die unterschätzte Gefahr

Guido Jost,

Ministerium des Innern und Sport in Rheinland-Pfalz, Abteilung Verfassungsschutz

- Cyberangriffe auf die Wirtschaft
- Folgeschäden eines Cyber-Angriffs
- Sicherheitslücken, Risikomanagement; und das Restrisiko?

11:45 Kaffeepause

12:00 Die neue BMW-Gewährleistungsvereinbarung

Dr. Menderes Günes,

Günes & Hamdan Rechtsanwälte PartGmbB

- Änderungen zur bisherigen GWV
- Anpassungsbedürftige Regelungen
- Erfahrungsbericht: Was lässt sich durchsetzen?

13:00 Abschließendes gemeinsames Mittagessen



Automotive

Suppliers' Law and Practice

Dr. Philipp Ehring wechselte nach einjähriger Tätigkeit als Rechtsanwalt bei einer internationalen Großkanzlei in Frankfurt zu einem deutsch-luxemburgischen Energieversorgungsunternehmen. Dort leitete er über viele Jahre als Justiziar/Chefsyndikus die Rechtsabteilung. Seit 2016 ist er wieder als Rechtsanwalt tätig und gehört seither zum Team der Güneş & Hamdan Rechtsanwälte PartGmbH.

Sven Grimm, Versicherungs- und Diplomkaufmann, und seit vielen Jahren als Underwriter für die Allianz Deutschland tätig. Neben seiner Kernsparte „Haftpflicht“ kam vor einiger Zeit das Thema „Cyber“ hinzu. Hier ist Herr Grimm Multiplikator für die „CyberSchutz-Versicherung“ am Standort Hamburg und als solcher an der Produktentwicklung der Münchner Hauptverwaltung beteiligt.

Dr. Menderes Güneş ist Rechtsanwalt und Partner der Güneş & Hamdan Rechtsanwälte PartGmbH. Er berät hauptsächlich Unternehmen aus der Automobilzulieferindustrie und dem Anlagen- und Maschinenbau im Produkthaftungs-, Produktsicherheits- und Vertragsrecht. Des Weiteren ist er als Lehrbeauftragter der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes für Nationale und Europäische Gesetzgebung mit Safety-Bezug tätig.

Guido Jost ist beim Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz beschäftigt. Dort nimmt er die Aufgaben des IT Geheimschutzverantwortlichen wahr. Weiterhin informiert und sensibilisiert er im Rahmen des Wirtschaftsschutzes rheinland-pfälzische Wirtschaftsunternehmen zu den Themen Cyber- und Informationssicherheit, um diese im Kampf gegen Cyber-Risiken zu stärken. Sein Diplom-Informatikstudium absolvierte er an der Hochschule Trier.

Mirko Klug absolvierte die Ausbildung zum Werkzeugmechaniker und die weiterführenden Studien in Maschinenbau, Betriebswirtschaft, Qualitäts- und Risikomanagement in Teilzeitform. Er verantwortete verschiedene Leitungsfunktionen z.B. im Projekteinkauf, Lieferanten-

management und ist zur Zeit als Senior Manager Global Warranty Management bei der Firma Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG beschäftigt. In dieser Funktion ist er verantwortlich für das Gewährleistungsmanagement in der Huf-Gruppe. Schwerpunkte bilden die Vertragsgestaltung, Prozessoptimierung und die Regressierung entlang der Lieferkette. Für den VDA-QMC begleitet er diverse Arbeitskreise und hält Seminare sowie Prüfungen ab. Ferner ist Herr Klug Lehrbeauftragter für Qualitätsmanagement, Logistics und Supply Chain Operations Management.

Joachim Lenoir ist seit 2007 als Prokurist verantwortlich für die Leitung des nationalen und internationalen Haftpflicht-Portfolios im Hause BüchnerBarella und seit 2013 Mitglied der Holding-Geschäftsführung. Zuvor war er in verschiedenen Führungspositionen bei Erst- und Rückversicherungsunternehmen tätig – er versteht sich als ausgewiesener Experte für Versicherungslösungen und Claims-Handling im Bereich der Automotive-Produkt- und Rückkrufkostenversicherungen.

Dr. Stephan Lesage-Mathieu hat in Paris studiert und nach einem Forschungsaufenthalt im Hamburger Max-Planck-Institut für IPR in Heidelberg promoviert. Heute ist er als Partner bei GGV zuständig für den Bereich Handelsrecht und Litigation und berät Unternehmen aus deutsch- und englischsprachigen Ländern. Schwerpunktmäßig arbeitet er derzeit im Bereich Wettbewerbsbeschränkungen und B2B Preis- und Vertragsverhandlungen nach der Reform des französischen Vertragsrechts und den „Macron“- und „Sapin II“-Gesetzen.

Wolfgang Sonntag, Dipl.-Ing. und Qualitäts-Fachingenieur (DGQ), wurde 1961 in Köln geboren und arbeitet seit 1988 im Bereich QM Automotive für diverse Zulieferer. Er ist ISO/TS und IATF 16949 Systemauditor, zertifizierter VDA 6.3 Prozessauditor und Excellence Assessor und seit 1996 in der Hay Group (Member of Musashi) als QM- und Produkthaftungsbeauftragter tätig.

Anmeldung

Anmeldung: Per Fax an +49 681 96 86 59-10 oder per E-Mail an info@gh-legal.de
Anmeldeschluss: 14. August 2017, die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Veranstaltungsort: Kloster Marienhöh, Marienhöh 2-10, 55758 Langweiler
Preis: 950,00 Euro zzgl. gesetzliche MwSt. (Mandanten der Güneş & Hamdan Rechtsanwälte PartGmbH sowie Kunden der BüchnerBarella Assekuranzmakler GmbH erhalten einen Rabatt von 200,00 Euro)
Hotelbuchung: Im Klosterhotel steht Ihnen ein Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung unter dem Stichwort „Automotive Suppliers' Law & Practice“ vor.

Name/n und E-Mail

Firma

Position im Unternehmen

Adresse

Telefon

Fax

Unterschrift

Ich bin Mandant der Güneş & Hamdan Rechtsanwälte PartGmbH, bzw. Kunde der BüchnerBarella Assekuranz GmbH und möchte das Bonusangebot wahrnehmen: ja nein

Veranstalterin

BüchnerBarella
Holding GmbH & Co. KG
Jägerweg 1
76532 Baden-Baden

Veranstaltungsort

Kloster Marienhöh
Marienhöh 2-10
55758 Langweiler
Fon: +49 6786 292 990
www.hideawaykloster.de

